

## SPENDEN

HOFFUNG GEBEN – HOFFNUNG TEILEN.  
PATE WERDEN!

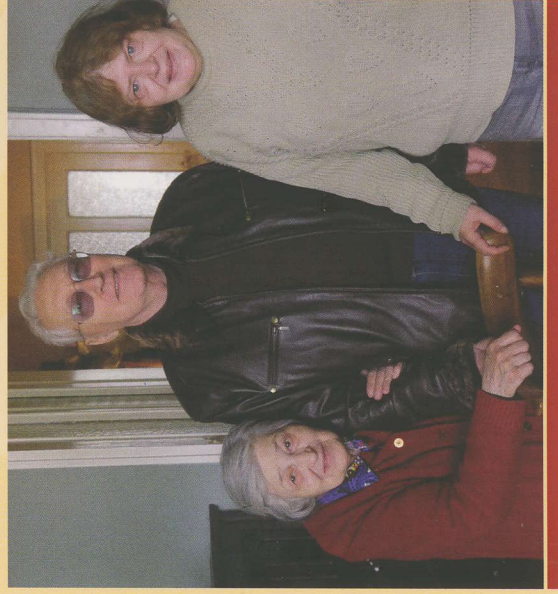
### Was bewirkt meine Patenschaft?

Sie können gezielt und individuell einem bedürftigen Menschen helfen und seine Lebenssituation entscheidend verbessern.

Die Sozialkommission der Lemberger B'nai B'rith Loge schlägt die Bedürftigen vor und zahlt ihnen die monatliche Zuwendung aus. Über Briefkontakt ist es für den „Paten“ möglich mit seinem „Schützling“ in Kontakt zu treten und zu erfahren, dass seine Spende eine echte Lebenserleichterung bedeutet.

### Was kostet die Patenschaft?

25,00 € im Monat – das sind nur 90 Cent pro Tag. Die Patenschaftsbeiträge sind steuerlich absetzbar. Wir senden Ihnen automatisch zu Jahresbeginn die entsprechende Zuwendungsbestätigung zu.



## SPENDENKONTO

Am einfachsten ist es, wenn Sie (per Überweisung oder Dauerauftrag) auf das nachfolgend genannte Konto spenden:

LEOPOLIS E.V.

Commerzbank München

Konto: 301929900 - BLZ: 70080000

IBAN: DE98 7008 0000 0301 9299 00

BIC: DRESDEFF700

Bitte geben Sie im Verwendungszweck Ihre vollständige Adresse an, damit wir Ihnen eine Spendenquittung zustellen können.

## KONTAKT

LEOPOLIS Humanitäre Hilfe für die Ukraine e.V.  
c/o Dr. Peter Summa-Lehmann, Tajjana Lehmann  
Telefon +49 (0) 221 461838  
info@leopolis-aid.com · www.leopolis-aid.com

Für weitere Fragen können Sie sich gerne telefonisch oder per E-Mail an uns wenden.

LEOPOLIS Humanitäre Hilfe für die Ukraine e.V.

Ehrenvorsitzende:

Joseph H. Domberger s. A., Dr. Aleksander Schwarz s. A.

Geschäftsführender Vorstand:

Dr. Mariusz Schwarz,

Dr. Peter Summa-Lehmann,

RA Maurice Brodski

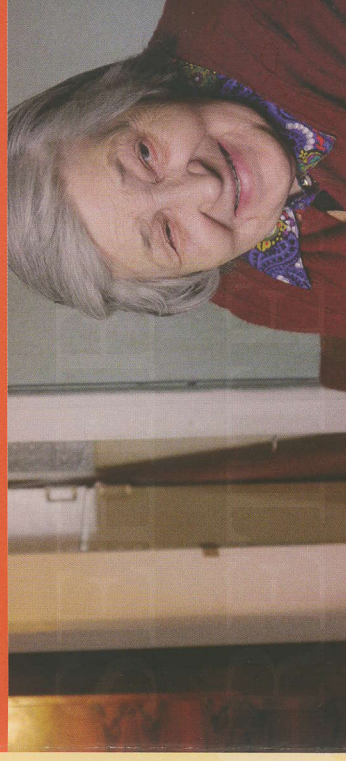
Grafinger Straße 31

81671 München

V. i. S. d. P. Dr. Peter Summa-Lehmann



HUMANITÄRE HILFE FÜR DIE UKRAINE E.V.



»... WER EINE  
EINZIGE SEELE  
RETTET,  
RETTET DIE  
GANZE WELT«

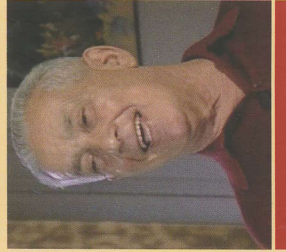
(Jerusalem Talmud, Sanhedrin 23 a-b 12)

## LEMBERG



Seit mehr als tausend Jahren existiert hier jüdisches Leben. Jahrhunderte lang war Lemberg das kulturelle Zentrum der ostgalizischen Juden. Berühmte Schriftsteller und Denker haben hier gelebt: Martin Buber, Joseph Roth, Stanislaw Lem. Es gab jüdische Schulen und Theater, Bibliotheken und Zeitungen. Nichts davon ist geblieben.

Lemberg ist mit 900.000 Einwohnern, die größte Stadt in der Westukraine. Der Schriftsteller Joseph Roth nannte sie „Die Stadt der verwischten Grenzen“. Sie war Schmelztiegel der unterschiedlichsten Völker. Mehrere Kulturen und Glaubensgemeinschaften existierten nebeneinander. Auf den Straßen hörte man russisch, polnisch, ukrainisch, deutsch und jiddisch. Vor dem zweiten Weltkrieg lebten hier 160.000 Juden, das war weit mehr als ein Drittel der Bevölkerung; heute sind es weniger als 7000.



Dr. Aleksander Schwarz, s. A.  
Initiator und Ehrenvorsitzender  
von LEOPOLIS E. V.

## LEOPOLIS

### HUMANITÄRE HILFE FÜR DIE UKRAINE E. V.

Unser Verein unterstützt die Verbesserung der Lebensumstände der bedürftigen jüdischen Menschen in der Westukraine.

## KINDER, ALTE MENSCHEN UND MEDIZINISCHE VERSORGUNG

Auf diesen drei Säulen steht unsere humanitäre Hilfe:



### KINDER DER GEMEINDE

Den Kindern zu helfen ist uns ein besonderes Anliegen. Die Zahl der Kinder, die unter extrem schwierigen Bedingungen leben, wächst stetig. Sie bedürfen der besonderen Fürsorge und Unterstützung. Zurzeit betreiben wir in Lemberg und Umgebung ca. 50 Kinder. Wir unterstützen den jüdischen Kindergarten in Lemberg.



### MITTAGSTAFEL FÜR ALTE MENSCHEN

Seit über 20 Jahren wird eine Gruppe älterer Menschen und auch Kinder, mit einem warmen Mittagessen versorgt. In der Mensa der polytechnischen Hochschule von Lemberg treffen sie sich fünfmal in der Woche in angenehmer, geschützter Atmosphäre. Für viele alte Menschen ist das Treffen in der Mensa der soziale Mittelpunkt des Tages, eine Möglichkeit Kontakte zu pflegen.

### MEDIZINISCHE VERSORGUNG

Seit 1996 bietet unsere medizinische Ambulanz bedürftigen Juden aus Lemberg und der Umgebung kostenlose medizinische Betreuung. Bettlägerige Kranke werden besucht und notwendige Betreuung organisiert. Zusätzlich wird ein Wäschedienst angeboten. Zahnprothesen und Brillen werden angefertigt.

### Medizinische Betreuung

Für kranke Kinder werden Behandlungen und wenn notwendig, operative Eingriffe in der Klinik organisiert.

### Apotheke

Eine Apotheke, die sich im gleichen Gebäude, wie die medizinische Ambulanz befindet, gibt Medikamente kostenlos ab und erspart den kranken Menschen lange Wege.